

Statistik informiert ...

Nr. 99/2013

31. Mai 2013

Zensus 2011: Gebäude- und Wohnungsbestand in Schleswig-Holstein

27 Prozent Wohnungen mehr als bei der letzten Zählung 1987

Am Stichtag 09.05.2011 gab es in Schleswig-Holstein insgesamt rund 811 000 Gebäude mit Wohnraum, in denen sich etwa 1,46 Mio. Wohnungen befinden, so das Statistikamt Nord.

97 Prozent der Gebäude sind Wohngebäude und 96 Prozent aller Wohnungen liegen in einem Wohngebäude (jeweils ohne Wohnheime). Die anderen Wohnungen verteilen sich auf Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung) und auf Wohnungen in sonstigen Gebäuden, bei denen der Großteil des Gebäudes für sonstige Zwecke (z. B. Büros oder Läden) genutzt wird.

Seit der letzten Gebäude- und Wohnungszählung 1987 hat sich damit die Zahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime) in Schleswig-Holstein um rund 197 000 bzw. 34 Prozent und die Zahl der Wohnungen in den Wohngebäuden um etwa 299 000 bzw. 27 Prozent erhöht.

Die Gebäude- und Wohnungszählung dient auch als Inventur für die Wohnungsbestandsfortschreibung. Danach weist die Fortschreibung (Vergleichsstand Ende 2010) eine Untererfassung von rund 37 000 Wohngebäuden bzw. 4,9 Prozent auf. Bei den Wohnungen in den Wohngebäuden fällt die Untererfassung der Fortschreibung mit rund 23 000 Wohnungen bzw. 1,6 Prozent geringer aus.

In allen Kreisen hat die Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden seit 1987 stark zugenommen. Die Zunahmen fallen in den kreisfreien Städten mit Werten zwischen acht und 13 Prozent deutlich geringer aus als in den Kreisen, in denen sie zwischen 21 Prozent im Kreis Steinburg und 42 Prozent bzw. 43 Prozent in den Kreisen Segeberg und Nordfriesland liegen.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Helma Landsberg
Telefon: 040 42831-1539
E-Mail: helma.landsberg@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

**Die Wohnungszahl Schleswig-Holsteins und seiner Kreise und kreisfreien Städte gemäß Zensus 2011
im Vergleich zu den Wohnungszahlen der Volkszählung 1987 und der Wohnungsbestandsfortschreibung**

Kreise Kreisfreie Städte	Zensus 2011 (09.05.2011)				Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohn- heime) gemäß Fortschreibung (31.12.2010)	Differenz Wohnungen in Wohngebäuden gemäß Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung		Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohn- heime) gemäß Volkszählung 1987	Differenz Wohnungen in Wohngebäuden gemäß Zensus 2011 gegenüber der Volkszählung 1987	
	Gebäude mit Wohnraum (09.05.2011)		darunter Wohngebäude (ohne Wohnheime)			absolut	in %		absolut	in %
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen						
Flensburg	16 867	49 107	16 307	47 221	47 527	- 306	- 0,6	42 470	4 751	11
Kiel	37 137	134 180	36 223	128 361	129 809	- 1 448	- 1,1	118 450	9 911	8
Lübeck	44 156	117 150	42 945	112 968	113 206	- 238	- 0,2	101 037	11 931	12
Neumünster	19 275	41 587	18 763	40 202	40 597	- 395	- 1,0	35 457	4 745	13
Dithmarschen	51 285	70 512	49 251	66 963	65 370	1 593	2,4	52 649	14 314	27
Herzogtum Lauenburg	56 202	90 692	54 409	86 895	82 489	4 406	5,3	62 516	24 379	39
Nordfriesland	64 689	100 106	61 732	94 654	89 338	5 316	6,0	66 122	28 532	43
Ostholstein	65 684	117 917	63 376	112 898	107 459	5 439	5,1	84 858	28 040	33
Pinneberg	79 900	145 934	77 679	141 202	143 136	- 1 934	- 1,4	109 879	31 323	29
Plön	41 451	64 737	40 139	62 188	61 549	639	1,0	47 151	15 037	32
Rendsburg-Eckernförde	86 911	132 399	84 074	126 952	121 509	5 443	4,5	96 021	30 931	32
Schleswig-Flensburg	65 997	95 160	63 876	91 348	87 726	3 622	4,1	67 606	23 742	35
Segeberg	73 569	122 976	71 317	118 707	116 307	2 400	2,1	83 524	35 183	42
Steinburg	42 633	64 755	40 710	61 363	62 442	- 1 079	- 1,7	50 816	10 547	21
Stormarn	65 270	108 251	63 581	103 935	104 837	- 902	- 0,9	78 414	25 521	33
Schleswig-Holstein	811 026	1 455 463	784 382	1 395 857	1 373 301	22 556	1,6	1 096 970	298 887	27